

# BILDUNG REAL

Das Magazin des Verbandes Deutscher Realschullehrer und der Lehrkräfte an Schulen im Sekundarbereich

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
08.00–08.45 UHR	 SOCIAL MEDIA	ENTSPANNUNGS- TECHNIKEN	ALLTAGSWISSEN 	POLITIK	WIRTSCHAFT
08.45–09.30 UHR	WIRTSCHAFT	ERNÄHRUNG	SOCIAL MEDIA	ENTSPANNUNGS- TECHNIKEN	PROGRAMMIEREN
09.50–10.35 UHR	PROGRAMMIEREN	WIRTSCHAFT	SOCIAL MEDIA	SCHACH 	 ERNÄHRUNG
10.35–11.20 UHR	POLITIK 	ERNÄHRUNG	GESUNDHEIT 	SCHACH	ARABISCH
13.35–12.20 UHR	 ERNÄHRUNG	GESUNDHEIT	POLITIK	GLÜCK 	SOCIAL MEDIA
12.20–13.05 UHR	ARABISCH 	 SOCIAL MEDIA	WIRTSCHAFT	GLÜCK	POLITIK



## BRAUCHEN WIR NEUE UNTERRICHTSFÄCHER?

- 4 | Schule 4.0 – Neue Schulfächer braucht das Land?
- 13 | MINT-Bildung auf dem Weg in das Jahr 2018
- 32 | Erdkunde-Projekt: Teneriffa – Insel des ewigen Frühlings

# INHALT



Zur Lehrplandiskussion: Brauchen wir neue Unterrichtsfächer?



Rechtssichere Verwendung von Schüler- und Lehrerfotos



„Mister Europa“ (rechts im Bild) wollte zunächst Lehrer werden.

<b>EDITORIAL</b> .....	3
<b>SCHWERPUNKT-THEMA</b>	
Schule 4.0 – Neue Schulfächer braucht das Land!?	4
<b>DREI FRAGEN AN JÜRGEN BÖHM</b>	
... zur Notwendigkeit von neuen Schulfächern .....	9
<b>DISKUSSIONSFORUM</b>	
Welche Schulfächer brauchen wir in Zukunft? Stundentafel auf dem Prüfstand .....	10
<b>MINT-BILDUNG AUF DEM WEG IN DAS JAHR 2018</b>	
Jubiläumskonferenz in Berlin wirbt für Aufbruch .....	13
Im Gespräch mit Dr. Roman Götter .....	15
<b>RECHTLICHER RAHMEN EINER SCHULHOMEPAGE</b> .....	17
<b>CDU-FRAKTION THÜRINGEN: FACHGESPRÄCHE</b> .....	19
<b>BAYERNKOALITION</b>	
Starke Bildung für Bayern im Fokus behalten .....	20
<b>DIE DEMOKRATIE IM BLICK</b>	
Austausch zwischen dbb-Spitze und Vertretern des Staates Israel .....	21
<b>WELTOFFENHEIT UND TOLERANZ MÜSSEN GEÜBT WERDEN</b>	
Deutscher Lehrerverband und Konrad-Adenauer-Stiftung .....	22
<b>FÜNF JAHRE BILDUNGSALLIANZ</b> .....	23
<b>EIN VISIONÄR WIDMET SICH GANZ DER VERBANDSARBEIT</b> .....	24
<b>BUCHVORSTELLUNG IN KÖLN: „TIME FOR CHANGE?“</b> .....	25
<b>IM GESPRÄCH MIT UDO VAN KAMPEN</b> .....	26
<b>BUNDESINITIATIVE „3XMEHR“: VIELFALT SCHAFFT BILDUNG</b> .....	29
<b>VDR-LÄNDERSPIEGEL</b> .....	30
<b>BEISPIELE MACHEN SCHULE</b>	
Schulprojektfahrt nach Teneriffa – Insel des ewigen Frühlings .....	32
<b>TIPPS, TERMINE UND TAGUNGEN</b> .....	34
<b>IMPRESSUM</b> .....	35

# 3

## FRAGEN AN JÜRGEN BÖHM



### 1

**Ein Fach für Demokratie, ein Fach für gesunde Ernährung, ein Fach für Schlüsselqualifikationen – Was halten Sie von diesen Forderungen nach neuen Fächern?**

Man kann nicht für jede gesellschaftliche Entwicklung oder gar tagespolitische Fragestellung ein neues Unterrichtsfach erfinden. Oft spielen hier auch parteipolitische Überlegungen oder Strukturveränderungen nach einer Landtagswahl eine Rolle. Die Überarbeitung eines Fächerkanons benötigt Zeit und klare Expertise. Gerade in den vergangenen Jahren wurden in diesem Bereich viele Schnellschüsse getätigt. Ich spreche hier sicherlich nicht von an sich etablierten und originären Fächern wie Wirtschaft.

Die Lösung, um auf vielfältige Entwicklungen und auf aktuelle Themen eingehen zu können, besteht wohl darin, dass den Kolleginnen und Kollegen im Unterricht entsprechend

pädagogischer Freiraum bereitgestellt wird. Auch die fächerübergreifende Zusammenarbeit, die Absprache zwischen den Kollegen und die Entwicklung spezifischer Konzepte an den Schulen bieten Möglichkeiten auf jeweilige Probleme zu reagieren.

Weiterhin kann man nicht zu Lasten bestehender Fächer neue Fächer schaffen und auf wichtige Grundlagen verzichten. Gerade in der Mathematik oder in den klassischen Naturwissenschaften Physik, Chemie und Biologie dürfen nicht verwässert werden. Hierzu gibt es klare Rückmeldungen aus der Berufsausbildung, da dort notwendiges Grundwissen vermisst wird.

### 2

**Ist ein bundesweit gleicher Fächerkanon aus Ihrer Sicht sinnvoll?**

Nein. Der Fächerkanon spiegelt immer auch die spezifische Gegebenheit des einzelnen Bundeslandes wieder. Bildungsgänge sind oft in den Bundesländern aufeinander abgestimmt und inhaltliche Schwerpunkte werden je nach regionalen Gegebenheiten gesetzt. So werden zum Beispiel im Bereich der Fremdsprachen in den einzelnen Ländern aus kultureller und

regionaler Sicht unterschiedliche Prioritäten gesetzt.

Die Mindestanforderungen an die jeweiligen Schulabschlüsse (Haupt-, Realschulabschluss und Abitur) lassen ganz klar fächerspezifische Variationen zwischen den Bundesländern zu.

### 3

**Lehrkräfte sollen heute möglichst alles können – Ist eine fachspezifische Lehrerbildung überhaupt noch zeitgemäß?**

Die Fachlichkeit in der Lehrerausbildung ist wohl heute notwendiger als je zuvor. Gibt die Sicherheit im jeweiligen Fach der Lehrkraft doch die Möglichkeit den Unterricht zu variieren, moderne Medien einzusetzen und auf pädagogische Herausforderungen im jeweiligen Bildungsgang entsprechend reagieren zu können.

Auch die Herausforderungen durch die Weiterentwicklung der jeweiligen Fachwissenschaft, die Anwendungsmöglichkeiten und die Herausforderungen der Digitalisierung verlangen regelrecht nach hoher fachlicher Kompetenz gepaart mit pädagogischem Rüstzeug.

Gerade im Hinblick auf den drohenden Lehrkräftemangel und die „Seiteneinsteigerproblematik“ in den Lehrerberuf muss auf eine entsprechende fachwissenschaftliche Ausbildung höchster Wert gelegt werden. Wer hier Abstriche zulässt setzt die Bildungsqualität extrem aufs Spiel!



Die Fragen stellte Waltraud Erndl  
[erndl@vdr-bund.com](mailto:erndl@vdr-bund.com)